

# Jetzt sind Sie dran!

## Warum wir uns von Ihnen 750 Abos zum Geburtstag wünschen

Von Verlag, Redaktion, Genossenschaft junge Welt

Zeitungen, die offen danach fragen, in wessen Interesse etwas geschieht, sind in diesem Land selten. Aber eine Tageszeitung, die mit jeder Ausgabe belegt, dass der kapitalistische Zwang zum Erzielen maximaler Profite nur im Interesse weniger ist, gibt es nur einmal. Sie können sich selbst ausrechnen, wem so eine Zeitung nicht gefällt - und wem deshalb daran gelegen ist, ihr den Nährboden zu entziehen. Sie wissen aber auch, dass Sie und viele andere genau aus diesem Grund diese Zeitung lesen und weiterempfehlen.

Allerdings gibt es noch viele mehr, die so einen Ansatz zwar gut finden, aber die *junge Welt* nicht oder nur vom Hörensagen her kennen. Natürlich können Sie diese Zeitung auch weiterhin in Ihrem Freundeskreis oder unter Verwandten empfehlen. Noch besser wäre es deshalb aber, wenn Sie unser aktuelles Aktionsabo empfehlen oder gar verschenken würden. Denn wer 75 folgende Ausgaben der *jungen Welt* gelesen und genutzt hat, kann sich sehr gut ein eigenes Bild von dieser Zeitung machen und ist nicht allein auf unsere Werbesprüche oder Ihre Empfehlung angewiesen: Die Zeitung selbst liefert die besten Argumente für ein Abonnement. Aber, wie gesagt: Um die *junge Welt* für sich entdecken zu können, muss man erst einmal wissen, dass es so ein journalistisches Angebot überhaupt gibt.

Und hier spielen unsere Leserinnen und Leser eine zentrale Rolle: Sie kennen in Ihrem Umfeld sicher jemanden, der sich für diese Zeitung interessieren könnte. Schlagen Sie doch vor, 75 Euro für eine dreimonatige spannende Entdeckungsreise zu investieren. Oder schenken Sie Ihrem Enkel oder dem progressiven Opa ein Aktionsabo, auch um mit ihm gemeinsam über all das zu diskutieren, was in der Zeitung steht. Sie werden überrascht sein, wie offen viele Menschen für fortschrittliche Gedanken sind. Aus Erfahrung wissen wir, dass nicht wenige von ihnen nach dem Aktionsabo diesen Kontakt zu anderen Informationen, Analysen und Menschen nicht abreißen lassen wollen. Deshalb abonnieren sie die *junge Welt* oft gleich dauerhaft oder kaufen sie regelmäßig am Kiosk. Das stärkt sie - und die *junge Welt*.

Und weil diese Zeitung am 12. Februar 2022 auf den Tag genau seit 75 Jahren gegen Profitlogik anschreibt, wünschen wir uns von unseren Leserinnen und Lesern ein besonderes Geburtstagsgeschenk: Bis zum 19. Februar 2022 sollen 750 solcher Aktionsabos bei uns bestellt werden! Bis heute sind bereits 562 Bestellungen beim Abo-service eingegangen, wir müssen uns also noch mächtig ranhalten, wenn wir die noch fehlenden 188 Aktionsabos zusammenbekommen wollen: Egal, ob Sie Ihre Freundin oder Ihren Freund zu so einem Abo bewegen können, Abos an Bekannte verschenken oder eine Kneipe, eine WG oder ein Jugendhaus Ihrer oder unserer Wahl mit einem Aktionsabo beglücken: Sie

bereiten viel Freude damit! Den Nährboden, den manche der *jungen Welt* entziehen wollen, stärken Sie damit und unterstützen uns dabei, die Reichweite Ihrer progressiven Tageszeitung deutlich zu vergrößern.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/419427>